

CT -Computertomographie

- digitales Röntgenverfahren, einzelne Organe werden als Schnittbild dargestellt,
- beim CT- werden zwei Bildserien angefertigt, d.h. ohne und mit Kontrastmittel,
- die Aufnahme von Kontrastmittel kann in Form eines Getränks oder einer Injektion oder beidem erfolgen (die benötigte Menge wird vom Radiologen festgelegt).
- Ambulante Patienten erhalten vor einer Kontrastmitteluntersuchung einen Aufklärungsbogen zur Information, um ihr Einverständnis zu erklären.
- Die Reihenfolge bei den Kontrastmitteluntersuchungen bestimmt der Radiologe.
- Haben Sie bitte Verständnis, dass Patienten aus der Notfallambulanz und von den Stationen vorrangig betreut werden. Wir bemühen uns um geringe Wartezeiten der ambulanten Patienten

Konventionelles Röntgen

- Wir bemühen uns nach Eintreffen in unserer Abteilung alle Patienten unverzüglich zu behandeln, jedoch kann es aus organisatorischen Gründen zu leichten zeitlichen Abweichungen kommen, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Angiographie (DSA)

- In der Digitalen Subtraktionsangiographie (DSA) erfolgt die Darstellung der Gefäße mit Katheter und Kontrastmittel.
- Gefäßveränderungen können so besser dargestellt werden.



Eine Mitnahme der Röntgenaufnahmen und der Untersuchungsbilder sind nur nach vorheriger Absprache mit ihrem Haus - bzw. Facharzt möglich. Nach Einsichtnahme in die Röntgenaufnahme müssen diese zurück in unsere Abteilung.

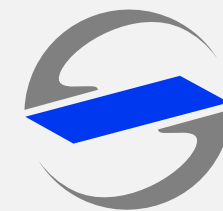
Ihr Team der Radiologie

Klinikum Schönebeck GmbH
Köthener Str. 13
Tel. 0 39 28 / 64 12 11
E-mail: radiologie1@-sbk.de
www.kh-sbk.de

Parkplatzmöglichkeiten finden Sie auf unserem Parkplatz des Klinikums (Einfahrt nur von der Köthener Straße aus möglich.)

Radiologie

Informationen für Patienten und Angehörige



**Klinikum
Schönebeck**

Unternehmen der Salzlandkliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



“DIN EN ISO 9001:2008 QMS”

Wir stellen uns vor

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit unserem Flyer möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick unseres Leistungsspektrums geben. Die Radiologie nimmt eine zentrale Rolle im Klinikum ein. Eine schnelle, präzise Diagnostik von Krankheitsbildern ist für die Therapieentscheidung von höchster Bedeutung.

Was ist eine Röntgenuntersuchung?

- eine bildliche Darstellung der inneren Körperregionen mit Hilfe von Röntgenstrahlen/ elektromagnetische Wellen,
- Entdeckung 1895 durch den deutschen Physiker W. Konrad Röntgen.

Untersuchungsmöglichkeiten:

- Röntgenübersichten von Organen, Teilen des Skelettsystems,
- Durchleuchtungen zum Erkennen funktioneller Störungen.

Was muss beim Röntgen beachtet werden?

- bei bestehender Schwangerschaft bitte die Röntgenmitarbeiter informieren,
- Körperregion, die zu röntgen ist, vollständig frei zu machen,
- Fremdkörper wie Schmuck, Piercing und Zahnprothesen sind bei bestimmten Untersuchungen zu entfernen,
- während der Aufnahme darf der Patient sich nicht bewegen.

Leistungsspektrum ambulant und stationär möglich

- konventionelle Röntgenaufnahme des Skeletts und der Weichteile
- Untersuchungen der Niere, Harnleiter und der Harnblase
- *Urogramm*
- Untersuchungen der Gallenblase und der Gallengänge
- *Cholangiogramm*
- Computertomografien - (CT)
- Durchleuchtungen
 - Speiseröhre ÖCP
 - Magen MDL
- Untersuchungen der Brust
- *Mammografien*
- Sonographie - *Ultraschall* von Brust, Hals und Bauchbereich.



Leistungsspektrum nur stationär möglich

- Durchleuchtungen
 - Dünndarm DDP
 - Dickdarm KE
- Darstellungen der Venen im Arm-, Bein- und Beckenbereich
- *Phlebographie*
- Darstellung von Arterien
- *Angiographie*

Ambulante Radiologische Praxis

Frau Dr. Juliane Kühn

am Klinikum Schönebeck, Köthener Str. 13

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Leistungsspektrum

- Cholangiogramm
- CT
- Durchleuchtungen
- Urogramm
- Mammographie und Ultraschall



Eine Terminvergabe kann persönlich oder telefonisch unter Tel.: 0 3928 / 64 12 11 erfolgen.



Zu Ihrer Untersuchung bringen Sie bitte Ihre Versicherungskarte und eine Überweisung vom Hausarzt oder Facharzt mit.